Bundesamt für Naturschutz (BfN)
Vergabenummer (FKZ): 3522842000

Vergabekriterien

zum F+E-Vorhaben
„Wissensvermittlung zu Neuen Gentechniken (NGT) und Naturschutz“

I. Eignungskriterien

Zur Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) sind mit dem Angebot folgende Unterlagen vorzulegen:

- Wissenschaftliches Profil der Institution
- Wissenschaftliches Profil der für das Projekt vorgesehenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
- Bei Verbundprojekten: Rolle der einzelnen Partner im Verbund
- Publikationen
- Referenzprojekte

Vom Auftragnehmer werden folgende Qualifikationen erwartet:

- Sehr fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Neue Gentechniken, Synthetische Biologie und Naturschutz
- Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen der Zulassung transgener Organismen und der Bewertung ihrer Umweltauswirkungen
- Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen in der allgemeinen und zielgruppenspezifischen Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte und umfassende Erfahrungen mit klassischen wie auch moderne Kommunikationsformen und -formaten.
- Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse in einfach verständliches Wissen aufzubereiten, zu präsentieren und zu vermitteln

II. Zuschlagskriterien

1. Qualität des Angebots

Bei der Prüfung der Angebote werden folgende Kriterien zugrunde gelegt:

- Kohärenz des Angebots (20 Punkte),
- Nachvollziehbarkeit und Begründung der angebotenen Leistungen (20 Punkte),

- Zielorientierung und Abfolge der angebotenen Leistungen (20 Punkte), und
- Fachliche Qualifikation des laut Angebot mit der Auftragsdurchführung betrauten Personals (40 Punkte).

2. Preis

III. Wertung des Angebots

Der Quotient aus Anzahl der erreichten Punkte der Angebots-Qualitätsmerkmale und der Preis sind die Grundlage für die Zuschlagserteilung. Das Angebot mit dem höchsten Wert dieses Quotienten erhält den Zuschlag.